

Wer wir sind...

Die AgS wurde 1995 gegründet und hat seitdem über 700 Projekte im Bereich der betriebsnahen Arbeitsmarktpolitik sowie im Bereich der Regional- und Strukturpolitik erfolgreich durchgeführt.

Dabei wurden die von der AgS betreuten Transferprojekte bundesweit mit einem regionalen Schwerpunkt in Norddeutschland umgesetzt.

Die Durchführung aller Transferprojekte erfolgt mit einer wohnortnahen Bürostruktur sowie in einer flexiblen Projektorganisation mit erfahrenen Fachberater/innen.

Die AgS ist dabei weder wirtschaftlich noch rechtlich mit Bildungsträgern und/oder Zeitarbeitsunternehmen verbunden und kann daher eine unabhängige und wohnortnahe Projektumsetzung garantieren.

Kontakt



Bremen (Zentrale)
Anne-Conway-Straße 5
28359 Bremen
Tel. +49 (0)421 334960
Fax +49 (0)421 3349626

ags-bremen@ags-info.de
www.ags-info.de

Hamburg
Leverkusenstraße 54 (Haus VII)
22761 Hamburg
Tel. +49 (0)40 85150390
Fax +49 (0)40 851503919

ags-hamburg@ags-info.de
www.ags-info.de

Projektziele

Ziel der durch die AgS betreuten Transferprojekte ist es, alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dabei zu unterstützen, schnellstmöglich in ein aus Ihrer Sicht zumutbares sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis vermittelt zu werden, ein Existenzgründungsvorhaben und/oder eine grundlegende berufliche Neuorientierung zu realisieren.

Dabei sind die individuelle Zielstellung und die Projektrahmenbedingungen für uns bei der Umsetzung der Maßnahmen entscheidend.

Sämtliche Maßnahmen der Vermittlungsunterstützung werden von unseren qualifizierten Fachberater/innen, Personalverantwortlichen und Projektleitern umgesetzt, die über jahrelange Erfahrung im Coaching von Transfermitarbeiter/innen verfügen.

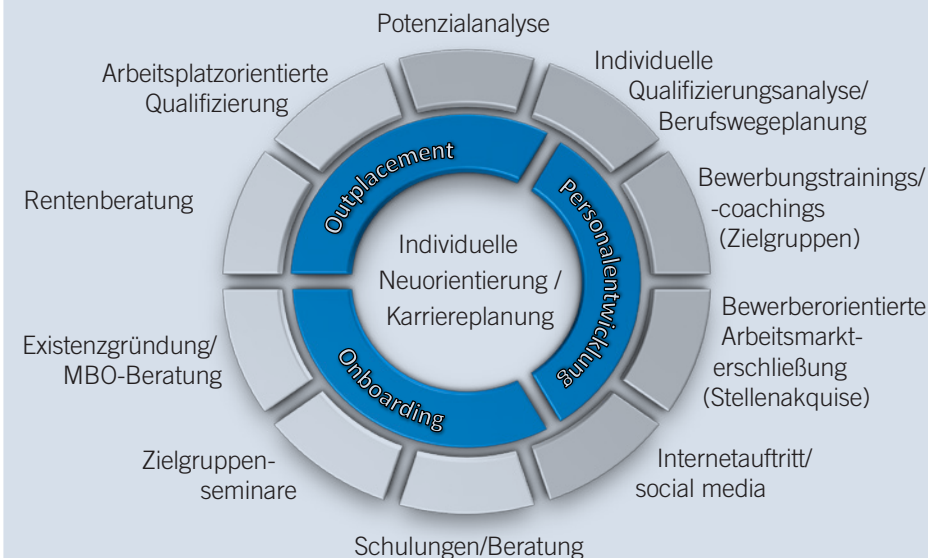
Die Qualität unserer Dienstleistungserbringung steht dabei immer im Mittelpunkt. Neben einer hohen Vermittlungs- und Neuorientierungsquote werden insbesondere die Zufriedenheit der Transfermitarbeiter/innen und die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft.

Grundsätzlich wird die Qualität der Transferprojekte dabei durch die Transfermitarbeiter/innen und die Projektbeiräte bewertet, damit auf etwaige Störungen im Projektverlauf schnell reagiert werden kann.

Im Rahmen der Transfergesellschaften werden bis zu 27 Unterstützungsmaßnahmen umgesetzt, z.B.:

- Arbeitsplatzorientierte Qualifizierung – auch in Verbindung mit betrieblichen Praktika und internen Schulungsmaßnahmen
- Bewerberorientierte Arbeitsmarkterschließung (Stellenrecherche und -akquise)
- Bewerbungstrainings und -coachings inklusive Erarbeitung individueller Bewerbungsunterlagen und -strategien
- Existenzgründungsberatung und -begleitung
- Potenzialanalyse einschließlich eines umfangreichen Profilings
- Qualifikationsanalyse und Umsetzung passgenauer Qualifizierungen
- Renten- und sozialversicherungsrechtliche Beratung

Das Unterstützungsangebot



Beratung ist Vertrauenssache

Auch bei starkem Wind den richtigen Kurs halten

Die Wirtschaft im Wandel

Angesichts von betrieblichen Transformations- und Veränderungsprozessen sind Personalanpassungsmaßnahmen im Einzelfall leider nicht zu verhindern.

Zur sozialverträglichen Flankierung dieser Prozesse kann die Einrichtung einer Transfergesellschaft gem. § 110, 111 SGB III möglicherweise eine sinnvolle Alternative sein, um betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden und die betroffenen Kolleg/innen zielgerichtet bei der beruflichen Neuorientierung zu unterstützen. ■

Die Wirtschaft im Blick

Die AgS verfügt in zahlreichen Wirtschaftszweigen über ein hohes Maß an Branchenerfahrung, beobachtet die Entwicklung der Branchen seit Jahren und befindet sich im kontinuierlichen Austausch mit den relevanten Akteuren und Unternehmen.

Darüber hinaus ist die AgS beispielsweise an der Umsetzung von Studien und Branchenanalysen beteiligt.

Hierzu gehören auch die systematische Auswertung von branchenspezifischen Rahmenbedingungen und

Veränderungstendenzen sowie die kontinuierliche Beobachtung regionalwirtschaftlicher Entwicklungen.

Diese Kenntnisse werden bei der Erschließung der regionalen Arbeitsmärkte selbstverständlich genutzt,

um den Transfermitarbeiter und -mitarbeiterinnen gezielt Vermittlungsvorschläge unterbreiten zu können und sie damit bestmöglich bei der beruflichen Neuorientierung zu unterstützen. ■



Regionale Projektumsetzung

Die AgS hat in den letzten Jahren Projekte u.a. an folgenden Standorten umgesetzt:



Dabei wurden Transferprojekte u.a. für die Airbus Operations GmbH, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, NXP Semiconductors Germany GmbH, Siemens Gamesa Renewable Energy GmbH & Co. KG oder die Stahlwerke Bremen GmbH umgesetzt.

Unsere Qualitätsstandards bei der Umsetzung von Transferprojekten:

- Vermittlung ausschließlich in zumutbare neue Beschäftigungsverhältnisse.
- Durchführung aller Maßnahmen der Vermittlungsunterstützung durch erfahrene Fachberater/innen, die seit Jahrzehnten ausschließlich für die AgS tätig sind.
- Umsetzung der Qualifizierungsmaßnahmen ausschließlich auf Grundlage der Bedarfe der betreuten Arbeitnehmer/innen durch zertifizierte Bildungsträger, mit denen die AgS weder wirtschaftlich noch rechtlich verbunden ist.
- Schwerpunktsetzung auf eine intensive mitarbeiterbezogene Betreuung und gleichzeitig eine aktivierende bewerberorientierte Arbeitsmarkterschließung.
- Betreuungsschlüssel von max. 1 zu 30, der durch erfahrene Projektleiter, die Personalverantwortlichen in den Projektbüros und die eingesetzten Fachberater/innen erreicht wird.
- Einrichtung von wohnortnahen Projektbüros, die wirklich den Vorgaben der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) entsprechen, in denen u.a. die vermittlungsunterstützenden Maßnahmen unter Bereitstellung der entsprechenden EDV-Systeme stattfinden.
- Umsetzung einer kontinuierlichen feedbackorientierten Qualitätspolitik und Messung der Kundenzufriedenheit.